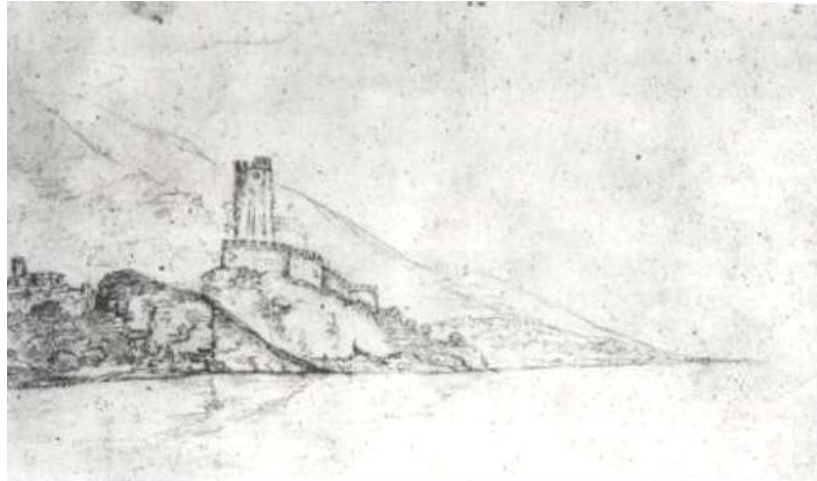


## **Der Mensch als schöpferisches Wesen Regeneration durch geistiges Studium**

**meditative Naturbetrachtung zur tieferen Beziehungsaufnahme mit der Welt**

**Studien- und Regenerationswoche in Norditalien für jung und alt  
vom 13. bis zum 20. August 2023**



Bei seiner Reise nach Italien passierte Johann Wolfgang von Goethe das malerische Städtchen Malcesine am östlichen Ufer des Gardasees und erlebte dort allerlei Unpässlichkeiten. Die von ihm angefertigte Zeichnung zeigt die alte Festung von Malcesine vom See aus.

### **Zum Inhalt**

Der gegenwärtige Mensch steht an einer Schwelle, an der er mit seinen bisherigen Gewohnheiten Sicht- und Denkweisen nicht mehr weiterkommt. Eine menschengemachte apokalyptische Krise löst die nächste ab und irgendwie fühlt jeder Mensch, dass wir am Vorabend eines möglichen dritten Weltkrieges stehen, wenn es nicht gelingt aus einem grundsätzlichen Gesinnungswandel des Menschen heraus einen vollkommenen Neubeginn einzuleiten.

Auf eine rein äußerlich-materielle Weise aber ist dieser Neubeginn nicht vorstellbar, zeigen doch alle Versuche die bisherigen Krisen aus den alten Denkmustern heraus zu lösen, dass sämtliche Lösungsversuche nur zu weiteren Verschärfungen der Krisen führen. So haben die Coronamaßnahmen inklusive der Impfkampagne zu einer massiven Verschlechterung der Gesamtsituation geführt, so führt die Lieferung immer weiterer Waffensysteme des Westens an die Ukraine in eine immer tiefere Eskalation dieses Krieges, und so werden Maßnahmen, die das Ziel haben einen Klimawandel zu verhindern, letztendlich zu immer chaotischeren klimatischen und meteorologischen Verhältnissen führen.

Allen vermeintlichen Lösungsversuchen zugrunde liegt ein Wesen, welches die Welt aus einer rein subjektiven Perspektive heraus betrachtet und letztlich nur danach fragt, was ihm Nutzen verspricht oder ihm schadet, nicht aber sich wirklich für die Frage interessiert, was die Welt eigentlich ist und wie der Mensch sie durch seine eigene geistig-seelische Entwicklung fördern könnte. Dieses subjektiv gebundene Wesen macht den Menschen damit für die eigentlichen geistig-seelischen Dimensionen des Seins blind. Wo aber der Mensch diese geistig-seelischen Kräftewirkungen ignoriert, die nach Entwicklung des Menschen und der Erde drängen, sperrt er sich regelrecht in der Hülle seines eigenen Subjektes ein und verliert dadurch den realen Bezug zu seinem eigentlichen Sein und dem Sein der Welt. Der so von sich selbst und seiner Umgebung abgeschnittene Mensch beginnt sich selbst und seine Umgebung zunehmend zu zerstören, wovon die zahlreichen seelischen

aber auch gesundheitlichen Krisen des einzelnen wie auch der Menschheit Zeugnis ablegen, die sich zu immer größerer Zerstörungsgewalt aufschaukeln.

Erst wenn der Mensch beginnt durch das mit dieser Zerstörung verbundene Leid zu erkennen, dass er vor der existentiellen Notwendigkeit eines tiefgreifenden Gesinnungswandels steht, den er nur durch eine klare Entschlossenheit und einen konsequenten sich daraus ergebenden geistigen Schulungs- und Entwicklungsprozess vollziehen kann, wird er in der Lage sein, aus den Kräften der Zerstörung heraus zu einem Neubeginn und einer damit verbundenen wirklichen Regeneration zu kommen.

Schon im 18. Jahrhundert wusste Johann Wolfgang Goethe um diese Notwendigkeit des Menschen und begann sich selbst durch umfassende Naturbeobachtungen, in die auch die Beobachtung der eigenen Seele und der mit der Natur verbundenen seelisch-geistigen Dimensionen eingeschlossen war, auf einen inneren Schulungs- und Entwicklungsweg zu machen. Das stille und ruhige Betrachten der Natur und der mit ihr verbundenen Wirkungen stand im Zentrum dieses Weges, den Goethe ganz besonders während seiner „italienischen Reise“ immer konsequenter zu pflegen lernte. Diese Reise und die damit verbundene Herauslösung aus seinen alltäglichen Pflichten zugunsten eines vertieften geistigen Studiums der Welt erlebte Goethe in seiner Biographie, in der er damals wie an einen Endpunkt angekommen war, als erlösend und befreiend. Italien war das Land, in dem Goethe durch eine vollkommen neuartige Seinsweise wie neu geboren wurde. Er lernte die Aspekte des Subjekts zugunsten einer höheren von ihm als subjektiv-objektiv beschriebenen Wirklichkeitswahrnehmung hinter sich zu lassen.

Während der von Goethe begonnene Weg von der Menschheit im Allgemeinen nicht aufgegriffen sondern eher gegenüber der aus England kommenden materialistischen Naturwissenschaft belächelt wurde, haben an diesen Weg später Rudolf Steiner und gegenwärtig der Geist- und Seelenforscher Heinz Grill angeknüpft und ihn auf ihre Weise in zahlreichen Schriften und Vorträgen weiterentwickelt, so dass er für denjenigen Menschen, der das will, heute grundsätzlich verfügbar ist. Zugleich scheint dieser Schulungsweg in einer Zeit wachsender Zerstörung geradezu „notwendig“ um die geistverneinenden Tendenzen und Zerstörungsprozesse in der Welt einmal überwinden zu können.

Im Rahmen einer Studien- und Regenerationswoche wollen wir uns gemeinsam forschend, übend und beobachtend mithilfe von Anregungen, wie sie uns von Goethe, Rudolf Steiner und Heinz Grill gegeben werden, jenem Weg, der die in der Natur und im Menschen wirkenden geistig-seelischen Kräfte erfahrbar machen will, zuwenden und uns gemeinsam dabei schulen. Die Bereitschaft zur inneren Ruhe und Konzentration wird dafür ebenso nötig sein wie der Wille, bisherige Meinungen und schnelle Wissensurteile gegenüber demjenigen zurückzustellen, was sich als Erfahrung einstellen will, wenn wir die Natur und ihre Bilder wirklich still vor die Seele stellen. In der Studienwoche wollen wir ein ruhiges Wechselspiel von Text-, Meditations- bzw. Konzentrationsarbeit, Naturbetrachtungen und einzelnen einfachen Yogaübungen praktizieren. Dabei werden wir sicherlich auch den einen oder anderen Ausflug in die nähere oder fernere Berg- oder Seenatur vornehmen, bei dem sich viele Naturphänomene beobachten lassen. Die Räume, in denen wir wohnen und arbeiten werden, wurden nach Anregungen von Heinz Grill gestaltet, der in dem 15 Autominuten von Cares entfernten Bergdörfchen Lundo eine Hochschule für Spiritualität aufgebaut hat. Evtl. wird es im Laufe der Woche auch die Gelegenheit geben, diese Hochschule und Heinz Grill einmal persönlich kennenzulernen.

### **Für wen ist die Studien- und Regenerationswoche geeignet?**

Grundsätzlich eignet sich die Woche für alle jungen und alten Menschen, die im Zuge einer allgemeinen Erschöpfung, wie sie mit unserer Zeit verbunden ist, einen Neubeginn suchen. Die

meisten sensiblen gegenwärtigen Menschen kennen Phasen der Erschöpfung, die sich bis zu Depressionen oder gar Verzweiflung hin auswachsen können und sehnen sich deshalb nach Regeneration. Da eine Erneuerung des Mensch aber nicht mehr mit Hilfe passiver energetischer Aufladung oder durch passives Entspannen möglich ist sondern nur noch durch Vorgänge eines wirklichen geistig-seelischen Neubeginns, zielt die ärztlich – therapeutisch begleitete Woche darauf durch ein aktives Studium von geistigen Inhalten und oder Naturphänomenen tatsächlich regenerierende Kräfte im Menschen und in der Welt zu mobilisieren. Während wir die Meditations- und Gedankenarbeit gemeinsam leisten wollen, können die Naturbetrachtungen durchaus auch auf individuelle Weise vorgenommen werden. So dass sich für den einen vielleicht ein gemeinsamer Wanderausflug in die nahegelegene Bergregion eignet um sich dort z.B. dem Phänomen des Wetters, der Wasserfälle oder der Bergformationen zu widmen, während ein anderer, der weniger mobil ist, die Zeit zur stillen Naturbetrachtung in dem schönen, das Haus umgebenden Garten nutzen kann. Am Abend kann man dann wieder zusammenkommen um die Eindrücke, Erfahrungen und Beobachtungen miteinander zu teilen und zu verarbeiten. Bei Interesse wäre es sicherlich auch möglich einmal einen Ausflug an den nahegelegenen Gardasee zu machen, wo wir uns den Spuren des dort hindurchreisenden Goethes widmen und uns der belebenden Erfahrung des Wasserelementes widmen könnten. Da das Haus, in dem wir untergebracht sein werden, sich in schöner naturnaher Lage befindet und von geräumigen Terrassen und einem großen Garten umgeben ist bzw. auch sonst einigen Raum bietet, sind die Studientage auch für Familien mit Kindern geeignet, die sich während der gemeinsamen Arbeit selbständig im und um das Haus beschäftigen können.

### **Wo wird die Studienwoche stattfinden?**

Die Studienwochen wird in dem kleinen bei Ponte Arche gelegenen Dörfchen Cares in der nördlichen Gardaseeregion stattfinden. Von Cares aus erreicht man in maximal 1 Autostunde einerseits hochgelegene Bergregionen des Brenta- und Adamellomassivs und andererseits auch historisch bekannte Orte des Gardasees. Das Haus, in dem wir untergebracht sein werden, verfügt über mehrere Ein- bis Zweibettzimmer und einige Gemeinschaftsbäder, einen großen, schön gestalteten Wohn-Essbereich mit Küche, einen Hobbykeller mit Tischtennisplatte für Kinder, ein Tauchbecken zur morgendlichen Erfrischung und eine Sauna für Schlechtwettertage sowie einen großen, das Haus umgebenden Terrassen- und Gartenbereich.

### **Was wird die Studienwochen kosten?**

Die Studienwoche wird pro erwachsener Person 460 inkl. Übernachtung kosten. Eine Ermäßigung kann auf Antrag gewährt werden. Der Betrag setzt sich aus 160 Euro für die Übernachtung, und 300 Euro für die ärztlich-therapeutisch geführte Studien- und Regenerationsarbeit in der Gruppe zusammen. (Bei Menschen mit einer privaten Krankenversicherung können letztere 300 Euro evtl. anteilig über die Versicherung geltend gemacht werden, da es sich um eine gruppentherapeutische Maßnahme im Zuge von Erschöpfungszuständen handelt.) Hinzu kommen geschätzte 70-90 Euro für die Selbstverpflegung. Für Kinder fallen pro Kind – sofern es im Zimmer der Eltern auf einer mitgebrachten Matratze schlafen kann – ca. 40 Euro für die Verpflegung und - wenn ein eigenes Zimmer benötigt wird - unabhängig von der Zahl der Kinder zusätzliche 160 Euro für das zusätzliche Zimmer an. Wir verzichten im Vertrauen auf die Verbindlichkeit Ihrer Anmeldung auf eine Vorauszahlung, bitten aber um Verständnis, dass im Falle einer Absage nach dem 15.7.23 ein Betrag in Höhe von 250,- Euro in Rechnung gestellt werden muss. Die Kosten für die Übernachtung und das Essen bitten wir in bar mitzubringen und vor Ort an die Betreiber unserer Unterkunft zu bezahlen. Über die Gebühren für die gruppentherapeutischen Übungen werden Sie nach Abschluss der Regenerationswoche eine ärztliche Rechnung erhalten, die ggf. auch als Ausgaben für Gesundheitskosten steuerlich geltend gemacht werden kann.

## Wie werden wir uns während der Studienwoche verpflegen?

Mit den für die Selbstverpflegung veranschlagten 70,- bis 90,- Euro werden wir uns in der Woche selbst verpflegen. Eine großzügige Küche und eine Wohnbereich ist zu diesem Zweck vorhanden. Am besten wird es sein, wenn jeweils einige Personen abwechselnd an einem Tag die Verantwortung für das Essen übernehmen. Insgesamt streben wir für die Woche ein vegetarisches Essen an.

## Wann werden wir mit der Studienwoche beginnen?

Die Anreise soll bis spätestens 17.00 Uhr am 13.8.23 erfolgen, so dass wir Abend mit der gemeinsamen Arbeit beginnen können. Beenden werden wir die Arbeit am Sonntag den 20.8. mit einem gemeinsamen morgendlichen Abschluss, so dass die Abreise ab 10.30 Uhr erfolgen kann.

## Wo melde ich mich für die Studienwoche an?

Die verbindliche Anmeldung für die Studientage sollte über untenstehenden Anmeldebogen baldmöglichst, spätestens aber bis zum 30.6.23 über die Praxis von Dr. med. Jens Edrich erfolgen, der auch die Leitung der Studienwochen übernimmt. Die Mail-Adresse lautet [„medpraxis@web.de“](mailto:medpraxis@web.de). Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, spätestens aber zum 30.6. erhalten Sie von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung.

---

Wir hoffen Ihr Interesse an der Studien- und Regenerationswoche erregt zu haben und stehen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Praxis Dr. med. Jens Edrich  
IfSEG (Institut für Sozialgestaltung, Entwicklungs- und Gesundheitsfragen)  
Stangenhaustraße 66  
89542 Herbrechtingen  
Tel. 07324 7090379

---

### Anmeldung:

Hiermit melde ich folgende Personen für die Studien- und Regenerationswoche vom 13. bis zum 20.8.23 in Cares/Italien verbindlich an:

Erwachsene:	Kinder (bitte Alter angeben)

Im Falle einer kurzfristigen Absage meinerseits nach dem 15.7.23 sichere ich zu, eine Stornogebühr in Höhe von 250,- Euro pro Person (ausgenommen Kinder) zu übernehmen.

Datum

Unterschrift